

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Tom123“ vom 13. November 2021 13:25

Zitat von Antimon

Android hatte nach irgendeinem Update plötzlich die unangenehme Angewohnheit ungefragt das WLAN zu aktivieren, wenn das Handy in der Nähe einen Zugangspunkt entdeckte. Konnte man aber ohne "Hack" wieder abstellen. Und man bemerkte es einfach in dem man aufs Handy schaute, dazu musste man das Gerät nicht besonders gut kennen.

Bei beiden Systemen gibt es Probleme mit dem Datenschutz und man kann es nur in den Einstellungen wirklich komplett deaktivieren. Das sagt zu mindestens beispielsweise die Verbraucherberatung:

<https://www.verbraucherzentrale.de/aktuelle-meldungen/verbraucher-schuetzen-sich-nicht-von-apps-daten-sammlung-ab-16757>

Hier das Ganze noch mal aktuell von Stiftung Warentest:

<https://www.test.de/Datenschutz-am-Handy-ellen-5709223-0/>

Wobei Apple tatsächlich für jede App einzeln beim ersten Start nachfragt, wann die App die Dienste nutzen darf.

Und um mal kurze zu zitieren:

"Nicht überraschend, aber auffällig: Bei Android steht die maximale Datensammel-Option („Immer zulassen“) ganz oben und die maximale Datenschutz-Option („Ablehnen“) ganz unten. Bei iOS ist es genau andersrum. Das hängt möglicherweise mit den Geschäftsmodellen von Google und Apple zusammen: Android-Hersteller Google verdient einen Großteil seiner Einkünfte über Datenanalyse und darauf basierende Werbung. Apple konzentriert sich auf den Verkauf von Geräten und ist daher nicht so sehr auf das Datensammeln angewiesen. Diesen Unterschied hebt Apple inzwischen auch häufig in seinem Marketing hervor."